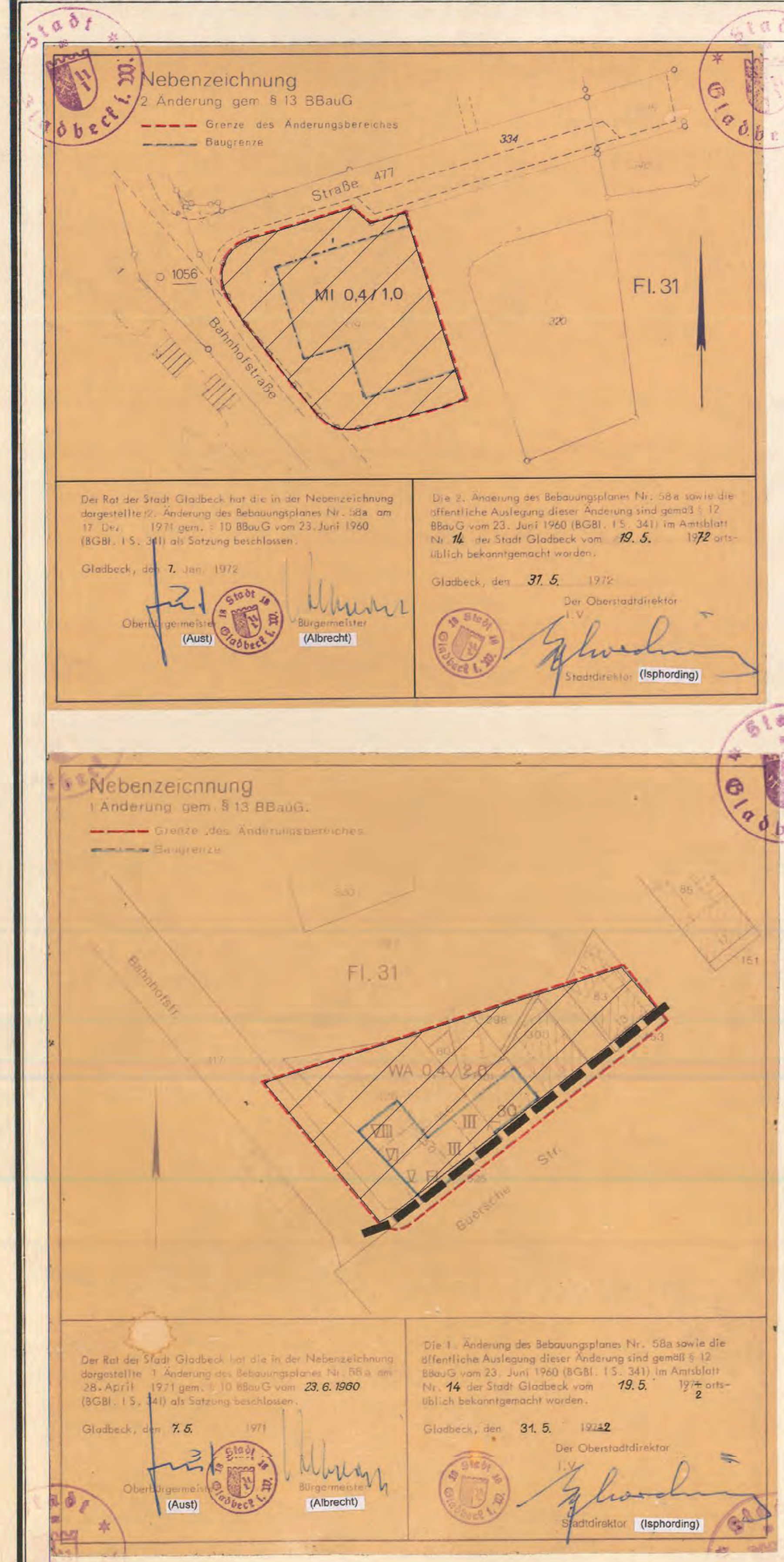
Stadt Gladbeck
Bebauungsplan Nr. 58a 1/—

bestehend aus 2 Blatt zeichnerischen Festsetzungen
und 3 Blatt textlichen Festsetzungen.

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Grundstücks-u. Eigentumsverzeichnis.

Gebiet: Buersche Straße

Maßstab 1:1000



Aufhebungsbereich

Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 58a, 1., 2., 3.Änd.

Zu diesem Verfahren gehört die Begründung zur Teilaufhebung vom 14.07.2004

Der Planungsausschuss der Stadt Gladbeck hat die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr.58a, einschließlich der 1.-3.Änd. gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) am 04.09.2001 beschlossen.

Gladbeck, den 06.03.2006 — Der Bürgermeister I.V. — L.S. — gez. Stojan — Stadtbaurat

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) hat
a) in Form einer Bürgerversammlung am
b) durch Planauslegung in der Zeit vom 08.04.2004 bis 22.04.2004 stattgefunden.

Gladbeck, den 06.03.2006 — Der Bürgermeister I.V. — L.S. — gez. Stojan — Stadtbaurat

Der Planungsausschuss der Stadt Gladbeck hat die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 58a, einschließlich der 1.-3. Änderung gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) am 20.01.2005 beschlossen.

Gladbeck, den 06.03.2006 — Der Bürgermeister I.V. — L.S. — gez. Stojan — Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 29.03.2005 bis 28.04.2005 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Gladbeck, den 06.03.2006 — Der Bürgermeister I.V. — L.S. — gez. Stojan — Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 58a, einschließlich der 1.-3. Änd. am 20.10.2005 gem. § 10 des Baugesetzbuches vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Gladbeck, den 06.03.2006 — L.S. — gez. Roland — Bürgermeister

Die Ortssatzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 58a, einschließlich der 1.-3. Änderung ist gem. § 10 des BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) im Amtsblatt Nr. 20 / 05 der Stadt Gladbeck vom 30.12.2005 unter Hinweis auf die öffentl. Auslegung bekannt gemacht worden.
Mit dem Tage der Bekanntmachung wird die Teilaufhebung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Gladbeck, den 06.03.2006 — Der Bürgermeister I.V. — L.S. — gez. Stojan — Stadtbaurat

---

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Gladbeck, den 8. 2. 1967
Städt. Oberverm.Rat (Dietz) — Stadtbaurat (Dr. Hahn)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 30. 3. 1966 beschlossen.
Gladbeck, den 8. 2. 1967
Oberbürgermeister (Kalinowski) — Bürgermeister (Harnischfeger)

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 9. 2. bis 8. 3. 1967 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Gladbeck, den 5. April 1967
Der Oberstadtdirektor I. V.
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

einschließlich der violetten Änderung
Der Rat der Stadt Gladbeck hat diesen Bebauungsplan am 17.4. 1967 gemäß § 10 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.
Gladbeck, den 20. Juni 1967
Oberbürgermeister (Kalinowski) — Bürgermeister (Küper)

~~Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung~~ des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 19
A.Z.:
Essen, den
Der Verbandsdirektor I. A.
~~Baudirektor~~

Gemäß § 11 Satz 3 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ist dieser Plan mit Vfg. vom 9. Nov. 1967 Az. I B 2.- 125.4 (Gladbeck 58a) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr I. A.
(Reissinger)

Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Landesbaubehörde Ruhr sowie die öffentliche Auslegung des Planes mit Begründung sind gemäß § 12 BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im Amtsblatt Nr. 5 der Stadt Gladbeck vom 9. 2. 1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Gladbeck, d. 11.3.1968 — Der Oberstadtdirektor I. V.
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

Der Rat der Stadt Gladbeck folgte in seiner Sitzung am 29. Januar 1968 den Auflagen der Landesbaubehörde Ruhr (Genehmigungsverfügung vom 9. November 1967)
Gladbeck, den 6. Februar 1968
Oberbürgermeister (Kalinowski) — Bürgermeister (Küper)

Vorhandener Zustand

- Öffentl. Gebäude
- Wohngeb. m. Zahl d. Vollgesch. u. Haus-Nr.
- Wohngebäude m. Durchfahrt
- Wirtschafts- und Industriegebäude
- Offene Halle
- Bordsteine
- Sonstige Begrenzung v. Fahrb. u. Wegen
- Straßenbahn
- Abwasserschacht
- Baum
- • 75,84 Höhe über NN

Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgem. Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete
- III Zahl d. Vollgesch., als Höchstgrenze
- (III) Zahl d. Vollgesch., zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- [3,0] Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Firstrichtung
- 30° Satteldach 30° Neigung
- Fl Flachdach

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen f. d. Gemeinbedarf

- Baugrundst. f. d. Gemeinbedarf

Festsetzung der jeweiligen Art: Verwaltungsgebäude, Krankenhaus, Kindertagesstätte Kindergarten, Jugendheim Jugendherberge, Schule, Post, Kirche, Schutzraum

Flächen

- Öffentl. Verkehrsflächen
- Private Verkehrsflächen
- P Öffentl. Parkflächen
- Flächen f. Versorgungsanlagen (z. B. Umformerstation)
- Grünflächen

Festsetzung der jeweiligen Art: Parkanlage, Dauerkleingärten, Sportplatz, Spielplatz, Friedhof

- Grünflächen innerh. öffentl. Verkehrsflächen
- Flächen f. d. Landwirtschaft
- Flächen f. d. Forstwirtschaft
- Flächen f. Land- od. Forstwirtschaft
- Belastungsflächen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche die zu begrünen oder landschaftsgärtnerisch zu gestalten ist

Begrenzungen

- Begrenzung öffentl. Verkehrsflächen
- Begrenzung priv. Verkehrs- und Grünflächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzung d. räumlichen Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes

Sonstiges

- Zu erhaltende Bäume
- Anzupflanzende Bäume
- × 75,00 Höhe über NN

Im übrigen sind die Karten- und Planzeichen der Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in NW (Zeichenvorschrift) vom 1. Juli 1964 und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 angewendet.

Nachrichtliche Darstellung

- Bestehende / Neue: Grenzen v. Verbandsgrünflächen
- Grenzen gepl. Fahrb. und Wege
- Vorgesehene Flurstücksgrenze
- Fahrbahnachse
- Geplante Gebäude
- Gepl. Abwasserschacht
- (3) Lfd. Nr. des zugehörigen Grundstücks- und Eigentumsverzeichnisses

6

Fl.26

Vestische Straße L620

Fl.30

Krusenkamp

Stadtkreis Gelsenkirchen

Gemarkung Buer

Bereich des Bebauungsplanes Nr. 51

Ersetzt durch Beb.plan 58b siehe Amtsblatt Nr. 08 / 01 vom 23.04.2001

Ersetzt durch Beb.-Plan Nr. 58a 4.Änd.

GE 0,8 (1,2)

Lindenstraße

Buersche Straße L 620

Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29a

Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29

Fl.34

Jugendheim

Johanneskirche

Kappen-Weg

Hermann-Löns-Straße

Bloomsweg

Ludwig-Belle-Weg

Gerderhahn

Spielplatz

Fl.31

Fl.33

3. Änderung siehe Blatt 2

Anschluß Blatt 1

Aufhebungsbereich

Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 58a, 1., 2., 3.Änd.
Die Vermerke zur Teilaufhebung befinden sich auf Blatt 1.

Ersetzt durch Beb.plan Nr. 29a1 Siehe Amtsblatt Nr. 8 / 92 vom 14.04.1992

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 58 a – Gebiet Buersche Straße – Die Aufhebungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Gladbeck, den 8. Febr. 1967

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Stadt. Obervermessungsrat
(Dietz)

Gehört zur Vfg. v. 9. 11. 1967
Az. I 30-1/57 6 (Gladbeck 58a)

Landesbaubehörde Ruhr

Vorhandener Zustand

- Öffentl. Gebäude
- Wohngeb. m. Zahl d. Vollgeschn. u. Haus-Nr.
- Wohngebäude m. Durchfahrt
- Wirtschafts- und Industriegebäude
- Offene Halle
- Bordsteine
- Sonstige Begrenzung v. Fahrb. u. Wegen
- Straßenbahn
- Abwasserschacht
- Baum
- +76,84 Höhe über NN

Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgem. Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete
- E Zahl d. Vollgesch., als Höchstgrenze
- (E) Zahl d. Vollgesch., zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Firstrichtung
- 30° FI Satteldach, Flachdach 30° Neigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen f. d. Gemeinbedarf

- Baugrundst. f. d. Gemeinbedarf

Festsetzung der jeweiligen Art

- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Krankenhaus
- Jugendheim, Jugendherberge
- Schule
- Post
- Schutzraum

Flächen

- Öffentl. Verkehrsflächen
- Private Verkehrsflächen
- P Öffentl. Parkflächen
- Flächen f. Versorgungsanlagen (z. B. Umformerstat.)
- Grünflächen

Festsetzung der jeweiligen Art

- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- Grünflächen (insbes. öffentl. Verkehrsflächen)
- Flächen f. d. Landwirtschaft
- Flächen f. d. Forstwirtschaft
- Flächen f. Land- od. Forstwirtschaft
- Belastungsflächen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- GGa Gemeinschaftsgaragen

Begrenzungen

- Begrenzung öffentl. Verkehrsflächen
- Begrenzung priv. Verkehrs- und Grünflächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzung d. räumlichen Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes

Sonstiges

- Zu erhaltende Bäume
- Anzupflanzende Bäume
- +76,00 Höhe über NN

Im übrigen sind die Karten- und Planzeichen der Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in NW (Zeichenvorschrift) vom 1. Juli 1964 und der Verordnung über die Ausarbeitung des Bauleitplans sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 angewendet.

Nachrichtliche Darstellung

- Bestehende / Neue — Grenzen v. Verbandsgrünflächen
- Grenzen gepl. Fahrb. und Wege
- Vorgesehene Flurstücksgrenze
- Fahrbahnachse
- Geplante Gebäude
- Gepl. Abwasserschacht
- (3) Lfd. Nr. des zugehörigen Grundstücks und Eigentumsverzeichnisses

Stadt Gladbeck
Bebauungsplan Nr. 58a 2

bestehend aus 2 Blatt zeichnerischen Festsetzungen und 3 Blatt textlichen Festsetzungen.

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Grundstücks- u. Eigentumsverzeichnis

Gebiet: Buersche Straße

Maßstab 1:1000